



SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG

Einweihung der „Jakob-Berz-Straße“ am 16. Mai 2024

Bad Schwalbach, 16. Mai 2024: In einem feierlichen Festakt wurde in Anwesenheit von zahlreichen Vertretern der Stadt Bad Schwalbach und des Rheingau-Taunus-Kreises die „Jakob-Berz-Straße“ (vormals Rothfeld) eingeweiht. Damit ehrt die Kreis- und Kurstadt den Unternehmensgründer Jakob Berz (*1909 †1978), der im Jahr 1938 die Molkerei in Bad Schwalbach erbaute.

Zunächst dankte Günter Berz-List, Vorstand der SCHWÄLBCHEN MOLKEREI AG, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der früheren und heutigen Belegschaft. Ohne sie sei die sehr beachtliche Betriebsentwicklung über 86 Jahre hinweg nicht möglich gewesen. Des Weiteren dankte Berz-List den städtischen Magistratsvertretern aller Fraktionen, deren Zustimmung zur Umbenennung in Jakob-Berz-Straße einstimmig erfolgte. Seit Jahren ist die Marke SCHWÄLBCHEN überregional verankert und wie in einer Symbiose trage sie den Namen der Stadt weit über die früheren Absatz- und Einzugsgebiete hinaus.

Die Grußworte überbrachten der Bürgermeister Markus Oberndörfer für die Stadt, Gerd Büniger für die Fraktion von BSB/SWA und für den Rheingau-Taunus-Kreis der Landrat Sandro Zehner.

Jakob Berz wurde am 07.12.1909 in Hergershausen (Kreis Darmstadt-Dieburg) geboren; sein Vater Georg Berz war dort Besitzer einer kleinen Hofmolkerei, die in die Jahre gekommen unwirtschaftlich war. Dem Molkereimeister Berz war 1937 durch die Reichsnährstandordnung der Weiterbetrieb untersagt worden. Als molkereimäßig unerschlossenes Gebiet zählte der Untertaunuskreis und damit erfolgte 1938 der Molkereibau in Bad Schwalbach. Im Rückblick eine typische Dorfmolkerei, auf einer Fläche von 15 x 34 Metern, mit 15 Angestellten, einer Milchverarbeitung von 10-12 Tsd. Litern Milch pro Tag, eingesammelt aus 34 umliegenden Orten im Untertaunus, gegründet zum 01. Dezember 1938.

